Brief- und Paketzusteller*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Brief- und Paketzusteller*innen arbeiten für Postunternehmen und größere private Logistikdienstleister (z. B. DHL, UPS). Einzelne große Online-Händler wie z. B. Amazon betreiben regional auch eigenen Paketzustelldienst.

Brief- und Paketzusteller*innen sind zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit Kleinmotorrädern oder Klein-LKWs auf einer bestimmten Route bzw. in einem bestimmten Gebiet unterwegs. Zu Dienstbeginn übernehmen die Brief- und Paketzusteller*innen die vorsortierten Poststücke und verteilen diese in die Postkästen der Empfänger*innen bzw. händigen sie persönlich aus (z. B. behördliche Dokumente, große Pakete).

Bei Abwesenheit der Empfänger*innen hinterlassen sie eine entsprechende Benachrichtigung (häufig auch elektronisch) und hinterlegen das Poststück zur Abholung oder für einen späteren Zustellversuch bei einer lokalen Abholstelle, in einer Paketbox, einem Postamt oder Postpartner oder, wenn dazu die Einwilligung vorliegt, bei Nachbarn. Bei Nachnahmesendungen kassieren sie den fälligen Betrag. Nicht zustellbare Poststücke bringen sie am Ende ihrer Tour wieder in die Zentrale, bzw. Filiale zurück. Bei ihrer Arbeit sind sie viel im Freien unterwegs und haben Kontakt mit anderen Postbediensteten und ihren Kund*innen.

Ausbildung

Die Ausbildung im Beruf Brief- und Paketzusteller*in erfolgt in der Regel im Rahmen von betriebsinternen Schulungen. Ein Führerschein der Klassen A und/oder B ist meist Voraussetzung für diesen Beruf.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft